

# Geographische Strukturen Chinas

## Der Naturraum Chinas

### 1.) Die Oberflächenformen

#### ■ Der Landstufenbau

- Hochland von Tibet und Qinghai
- Kunlun + Nanshan

1. Stufe:

- **Hochplateaus:**
  - Lößplateau
  - Südwestchinesisches Gebirge (Yünnan, Kweichow)
- **Beckenlandschaften:**
  - Dsungarei
  - Tarimbecken
  - Rotes Becken

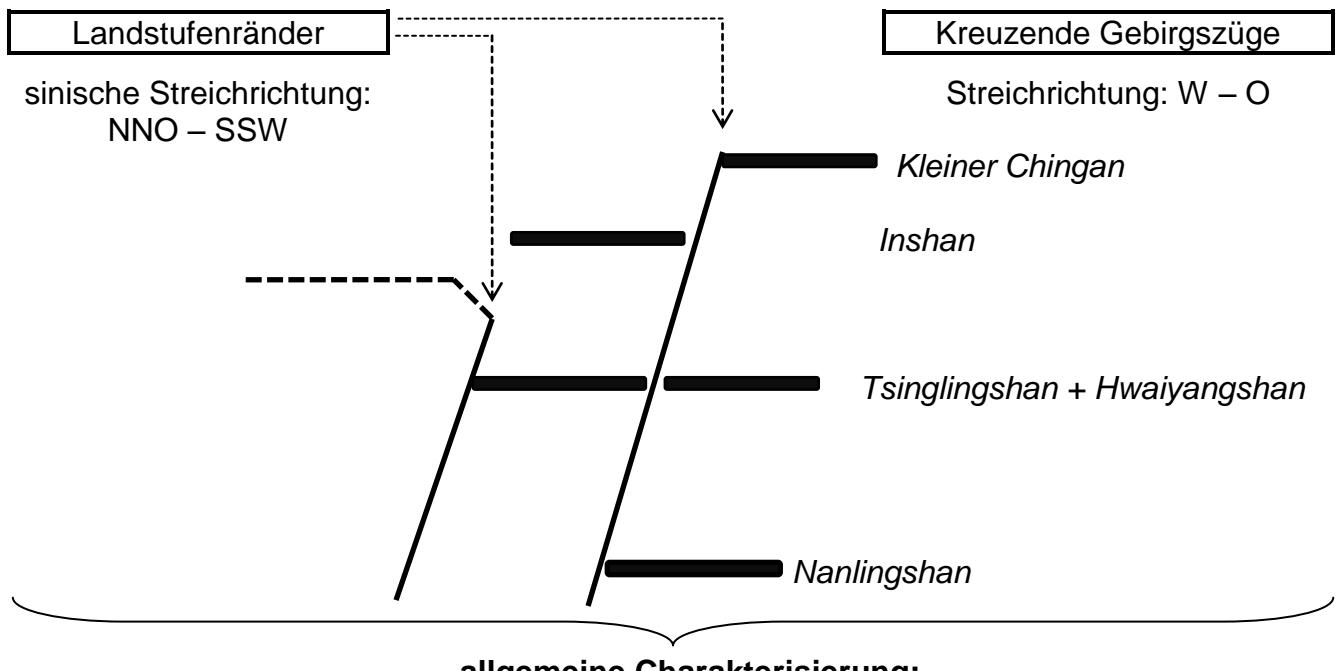
2. Stufe:

#### Tiefländer:

- Mandschurisches Tiefland
- Nordchinesische Ebene
- Jangtse-Niederung
- Süd(ost)chinesisches Bergland

3. Stufe:

#### ■ Die Gitterstruktur



- Gitterstruktur bewirkt Existenz von **Landschaftskammern**
- Gebirgsumrandungen bewirken **Abgeschlossenheit**, damit Ausbildung einer im wesentlichen von außen unbeeinflussten chinesischen **Kultur**

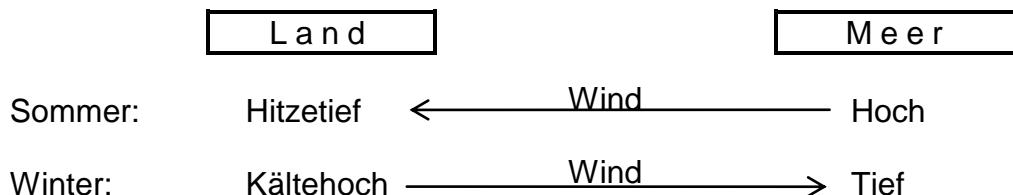
*Fortsetzung >>>*

## 2.) Das Klima in Ostasien

### a.) Ausprägung



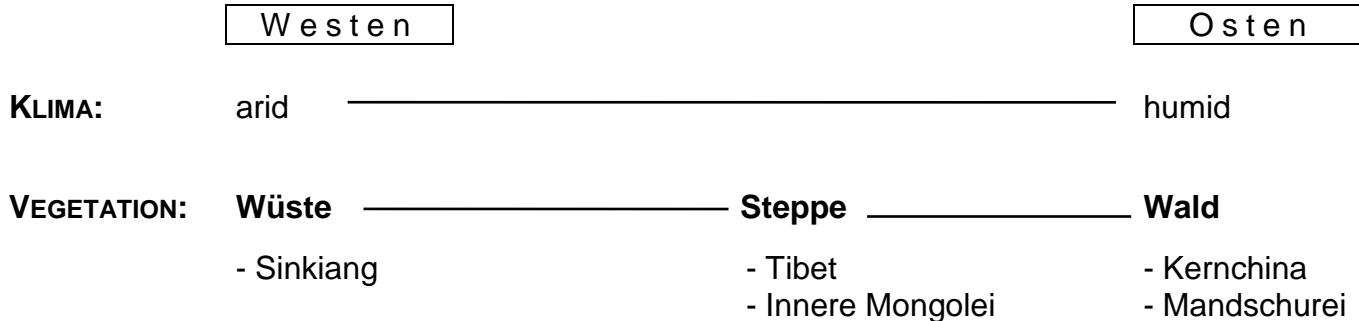
### b.) Erklärung



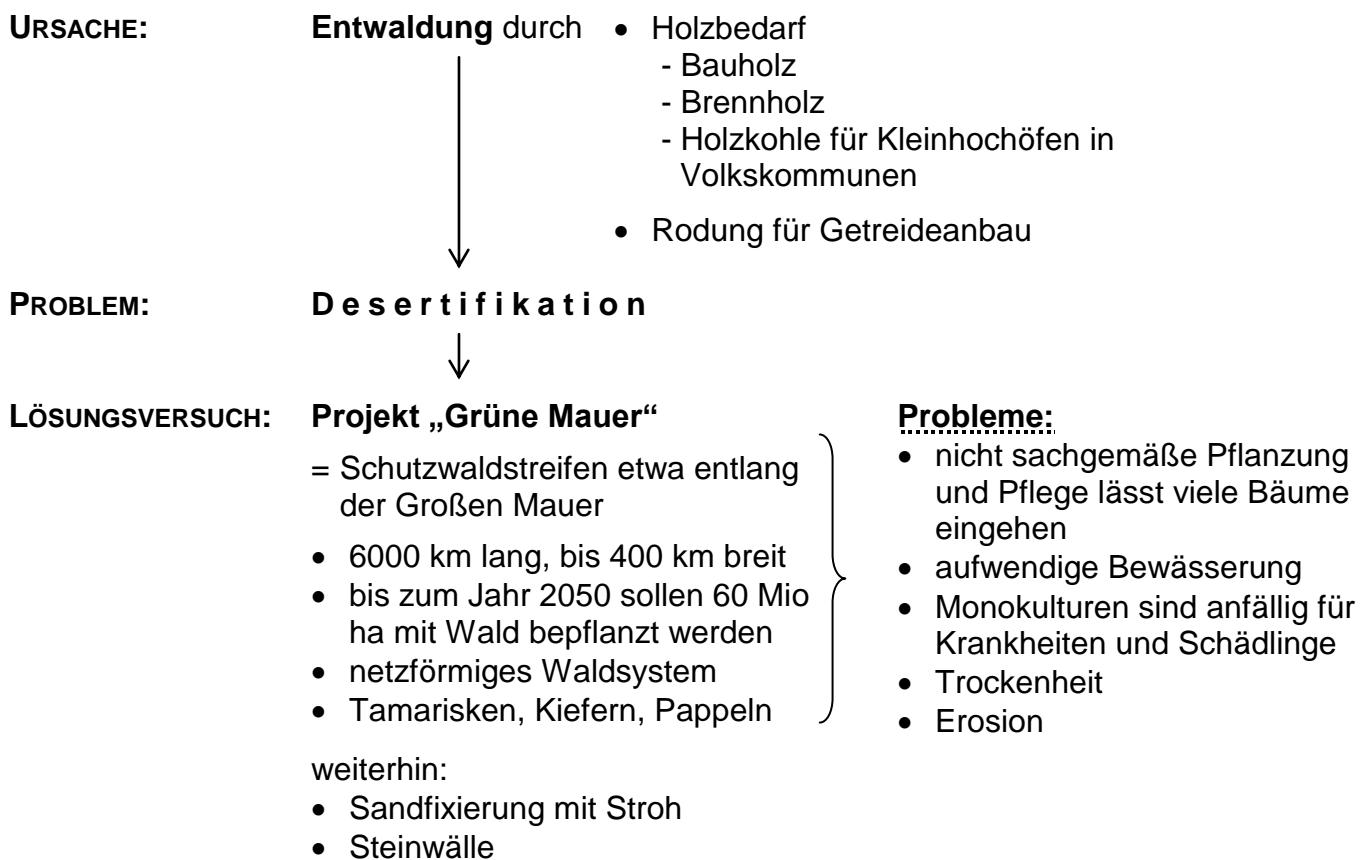
### c.) Zonierung

N	Gemäßigtes Klima:	Sinkiang, Tibet, Mongolei	Nordchina	Mandschurei	Nordjapan
W		- arid (Sinkiang, Mongolei) bzw. semiarid (Tibet) - winterkalt - kontinental	- sommerfeucht - winterkalt	- immerfeucht - hochkontinental	- immerfeucht - sommerwarm
O					
Subtropen:	Südchina (außer südchinesisches Küstengebiet) und SüdJapan	- immerfeucht	„Ostseitenklima“ (vgl. <u>winterfeuchtes Mittelmeerklima</u> )		humid warm
Tropen:	Südchinesisches Küstengebiet	- wechselfeucht			

### 3.) Klima und Vegetation



### 4.) Das Projekt „Grüne Mauer“



**Desertifikation** = Ausbreitung der Wüste in semiariden Gebieten (höchstens 4 humide Monate) durch Zusammenwirken physischer und anthropogener Faktoren

#### Ursachen:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| a.) physisch    | • geringe Niederschläge mit großer Variabilität – Gefahr von Dürren   |
| b.) anthropogen | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bevölkerungswachstum</li> <li>• Überweidung durch Zunahme des Viehbestandes, besonders nach Dürren</li> <li>• Ausweitung von Anbauflächen</li> <li>• Zunahme des Wasserbedarfs                     <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Erbohrung neuer Brunnen (Tiefbrunnen)</li> <li>→ Absinken des Grundwassers</li> <li>→ Herdenkonzentration in Trockenzeiten um die Tiefbrunnen</li> </ul> </li> <li>• Holzbedarf</li> </ul> |

# Ursachengefüge der Desertifikation

